

Petition (Unterschriftensammlung)

Bitte unter folgendem Link Deine Unterschrift abgeben.

<https://www.openpetition.de/petition/online/gefahrenbrennpunkt-wiemeringhausen-und-haus-wildenstein-ruhrtalradweg>

Wir bitten die Öffentlichkeit um Mithilfe.

Unser Ziel ist es, den Streckenabschnitt zwischen Wiemeringhausen und Haus Wildenstein (hier überquert der Ruhrtalradweg die B480) sicherer zu gestalten.

Wir fordern eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 Km/h auf 50 Km/h und die gesamte Beschilderung noch mehr zu verdeutlichen, in der Form, dass dieser mehr Beachtung geschenkt wird, sowie die Aufstellung von Geschwindigkeitsmesseräten .

Dieser Streckenabschnitt wird täglich von vielen Verkehrsteilnehmern genutzt, aus dem Raum Winterberg und den umliegenden Dörfern, um ihre Arbeitsplätze und Schulen, zu erreichen. Hinzu kommt, dass es sich hierbei um die Hauptverkehrsstrecke in Richtung Frankfurt handelt (besonders Schwerlastverkehr). Dieser Straßenabschnitt insbesondere zwischen Wiemeringhausen und Haus Wildenstein ist mittlerweile durch seine Unfallhäufigkeit weit über Grenzen hinaus bekannt. Hinzu kommt, dass direkt in der Doppelkurve – Haus Wildenstein- der immer mehr angenommene **Ruhrtalradweg**, dessen Benutzer diesen teilweise täglich in Hundertschaften überqueren müssen, sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer in Lebensgefahr bringen. Eine **20-jährige Bemühung** meinerseits und des ehem. Ortsvorstehers Herrn Seiffert, stießen bislang seitens der Behörden und Straßen.NRW auf Ignoranz. Diesen Weg wählen wir nun, nach dem Vorkommnis vom 10.10.2014 und bitten um rege Teilnahme (s. Bild in der Anlage).

Wir sehen es als unsere Pflicht an, die Ignoranz zu entkräften, um den Willen der Verkehrsteilnehmer durchzusetzen. Durch unsere bekannt gewordenen Schritte durch die Medien und Radio-Sauerland, erhielten wir bereits im Vorfeld hohen Zuspruch und hoffen auch auf Ihren. Bitte unterstützen Sie uns, dass Sie selbst und Ihre Kinder auf diesem so gefährlichen Streckenabschnitt sicher nach Hause kommen. Ich bedanke mich bereits jetzt bei Ihnen für Ihre Einlassung und freue mich auf eine hohe Resonanz. Andererseits ist es bedauerlich, dass man solche Schritte als Verkehrsteilnehmer dieser Straßen, die viel Zeit in Anspruch nimmt, selbst in die Hand nehmen muss.

Wissenswertes: In diesem Jahr (2014) ereigneten sich auf diesem Streckenabschnitt lt. Polizeiakte 15 schwere Verkehrsunfälle. Hinzu kommen unzählige Unfälle, die polizeilich nicht erfasst wurden, die ihre Fahrt fortsetzen konnten.